

ANA fährt Flugangebot zwischen Europa und Japan auf Minimum herunter

- Bis zum 24. April 2020 gibt es lediglich ab Frankfurt und London jeweils drei wöchentliche Flugverbindungen nach Tokio/Haneda.
- Die täglichen Flüge ab München, Düsseldorf und Wien entfallen komplett, ebenso auch der zweite tägliche Flug ab Frankfurt.

Tokio, Frankfurt (24. März 2020)

ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance, passt angesichts der aktuellen Pandemie-Situation, der daraus resultierenden Reisewarnungen und auch der Buchungslage ihr Angebot zwischen dem deutschsprachigen Raum und Japan an und reduziert die Flugverbindungen auf ein Minimum. In der Zeit zwischen dem 29. März und dem 24. April 2020 verkehrt der japanische Marktführer daher lediglich dreimal pro Woche zwischen Frankfurt und Tokio/Haneda.

Flugtage für die Strecke Frankfurt – Tokio/Haneda sind Montag, Donnerstag und Samstag. Die Airline startet nur vormittags um 11.30 Uhr mit dem Flug NH 204, der Rückflug von Tokio nach Frankfurt trägt die Flugnummer NH 203. Der Abendflug zwischen Frankfurt und Tokio entfällt bis zum 24. April 2020 komplett.

Ebenso entfallen bis zum 24. April 2020 auch die Flugverbindungen von München, Düsseldorf und Wien nach Tokio. Alle drei Strecken waren bislang täglich bedient worden. In Europa entfallen auch die Flugverbindungen ab Brüssel und Paris komplett. Der Start der neuen Strecke Mailand – Tokio/Haneda wird auf Mai verschoben. Lediglich London bleibt – ebenso wie Frankfurt – mit drei wöchentlichen Flügen nach Tokio/Haneda an das Rumpf-Streckennetz der ANA angebunden.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt fast 120 innerjapanischen und 78 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Seit Februar 2019 wird Tokio auch täglich ab Wien von ANA angefliegen. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2019 im siebten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Katsuya Goto,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de